

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0073/2018/AN

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 06.11.2018

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und
Prüfung der Einführung eines Parkgebührensystems
in Abhängigkeit des Fahrzeugtyps**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. April 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	22.11.2018	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	27.02.2019	Ö		
Gemeinderat	28.03.2019	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 22.11.2018

Ergebnis: verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 27.02.2019

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 28.03.2019

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0073/2018/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender
Dr. Monika Meißner, stellv. Vorsitzende
Karl Emer
Mirko Geiger
Andreas Grasser
Mathias Michalski
Imtraud Spinner

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847151
☎ 06221/584647150
✉ geschäftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

06.11.2018

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Ausweitung Parkraumbewirtschaftung und Prüfung der Einführung eines Parkgebührensystems in Abhängigkeit des Fahrzeugtyps

Die Stadtverwaltung setzt sich dafür ein, die Parkraumbewirtschaftung allgemein auszuweiten. Die Stadtverwaltung prüft die Einführung eines Parkgebührensystems, das sich an Größe und/oder Gewicht des jeweiligen Fahrzeugtyps sowie an der vom Fahrzeug beanspruchten Parkfläche bemisst.

Begründung:

Die Parkraumbewirtschaftung ist ein wesentliches Instrument zur Steuerung des städtischen Verkehrs. Mit diesem Steuerungsinstrument kann das Ziel des Masterplans erreicht werden, die Luftqualität in den Städten dauerhaft zu verbessern und so die Lebensqualität der Bewohner und dort arbeitenden Bevölkerung zu steigern, sowie den Weg zu einer nachhaltigen und emissionsfreien Mobilität zu beschreiben, die auch zukünftig die Bedürfnisse des einzelnen Verkehrsteilnehmers berücksichtigt.

Ein Parksystem, das sich zudem an Größe und/oder Gewicht des jeweiligen Fahrzeugtyps bemisst, hebt die ungerechten Parkgebühren in den zum Teil stadteigenen Parkhäusern auf, in denen große und kleine Autos gleich berechnet werden.

gezeichnet SPD-Fraktion

